

# Wissen I

## Strukturalistische Semantik



*lūcis ferre*  
Dem hellen Morgenstern

Wolfgang Vollmann | [Link zur Bildquelle](#)

# Wissen I

## Strukturalistische Semantik

„Ein wiederum anderer Fall liegt bei *Abendstern* und *Morgenstern* vor [...], einem Lexempaar, das in Philosophie und der Sprachwissenschaft häufig bemüht worden ist [...]. *Abendstern* und *Morgenstern* sind Bezeichnungen für den Planeten Venus. Sie beziehen sich auf denselben außersprachlichen Referenzträger, eben die Venus. Damit sind sie referenzidentisch. Streng genommen müsste es sogar referenzträgeridentisch heißen. Auf der Ebene des sprachlichen Zeichens bedeuten sie aber „Stern am Abendhimmel“ oder „Stern am Morgenhimmel“. Diese REFERENZIDENTITÄT stellt einen Sonderfall dar, weil im mentalen Lexikon meist nicht verankert ist, dass sich beide Bezeichnungen auf denselben Referenzträger beziehen.“

Busch & Stenschke 2018: 200f.

# Wissen I

## Strukturalistische Semantik

### Bedeutung (Inhalt)

1. Stern am Abendhimmel
2. Stern am Morgenhimmel



Signifikant  
(Ausdruck)

1. „Abendstern“
2. „Morgenstern“

Referenzträger

Venus



Busch & Stenschke 2018: 200.

Wolfgang Vollmann | [Link zur Bildquelle](#)

# Wissen I

## Strukturalistische Semantik

Der Morgenstern ist aufgedrungen,  
er leucht daher zu dieser Stunde  
hoch über Berg und tiefe Tal,  
vor Freud singt uns der lieben Engel Schar.

Christus im Himmel wohl bedachte,  
wie er uns reich und selig machte  
und wieder brächt ins Paradies,  
darum er Gottes Himmel gar verließ.

O heilger Morgenstern, wir preisen  
dich heute hoch mit frohen Weisen;  
du leuchtest vielen nah und fern,  
so leucht auch uns, Herr Christ, du Morgenstern!

# Wissen I

## Strukturalistische Semantik

Der Morgenstern ist aufgedrungen,  
er leucht daher zu dieser Stunde  
hoch über Berg und tiefe Tal,  
vor Freud singt uns der lieben Engel Schar.

Christus im Himmel wohl bedachte,  
wie er uns reich und selig machte  
und wieder brächt ins Paradies,  
darum er Gottes Himmel gar verließ.

O heilger Morgenstern, wir preisen  
dich heute hoch mit frohen Weisen;  
du leuchtest vielen nah und fern,  
so leucht auch uns, Herr Christ, du Morgenstern!

„Der Berliner Schulrektor Wilhelm Witzke war der eigentliche Bearbeiter des Epiphaniastextes von Daniel Rumpius *Der Morgenstern ist aufgedrungen* (EG 69). Er hat das Lied bereits 1925 veröffentlicht. Von Otto Riethmüller stammt lediglich eine einzige Zeile (2,4). Dies hat Frieder Schulz festgestellt und in seinem Forschungsbericht in *JLH* 37/1998, S. 150-166 erläutert und nachgewiesen.“

Wolfgang Herbst. 2001. Neues von Komponisten und Dichtern des Evangelischen Gesangbuchs (II). In: *Jb für Liturgik und Hymnologie* 40. 174-180. Hier 179. <https://www.jstor.org/stable/24239821>.

# Wissen I

## Strukturalistische Semantik

Der Morgenstern ist aufgedrungen,  
er leucht daher zu dieser Stunde  
hoch über Berg und tiefe Tal,  
vor Freud singt uns der lieben Engel Schar.

"Wacht auf", singt uns der Wächter Stimme  
vor Freuden auf der hohen Zinne:  
"Wacht auf zu dieser Freudenzeit!  
Der Bräut'gam kommt, nun machet euch bereit!"

Christus im Himmel wohl bedachte,  
wie er uns reich und selig machte  
und wieder brächt ins Paradies,  
darum er Gottes Himmel gar verließ.

O heilger Morgenstern, wir preisen  
dich heute hoch mit frohen Weisen;  
du leuchtest vielen nah und fern,  
so leucht auch uns, Herr Christ, du Morgenstern!

Daniel Rumpius (1549-1600) – 1587

Michael Praetorius (1571-1621) – 1609

**Wilhelm Witzke** (?) – 1925

**Otto Riethmüller** (1889-1938) – 1932

Frieder Schulz. 1998. Der Morgenstern ist aufgedrungen: Ein altes und neues Lied. In: *Jb für Liturgik und Hymnologie* 37. 150-166. <https://www.jstor.org/stable/24200662>.

# Wissen I

## Strukturalistische Semantik

Der Morgenstern ist aufgedrungen / geistlich verändert /  
darin eine Vermahnung zur Buße / auf Weihnachten. Zu  
Gefallen der edlen / ehrbaren und tugendsamen  
Margarete Gamm / Frau Witwe / Auf seinen Ton.

Der Morgenstern ist aufgedrungen  
Er leucht daher zu dieser Stunden  
Hoch über Berg und tiefe Tal  
Für Freudn singt uns der lieben Engel Schar

Für Freudn singn uns d'Wächter an der Zinne  
Wacht auf ihr Herrn mit eurem Gesinde  
Wacht auf zu dieser Freudenzeit  
Und frist' eur Seel / und fristet euren Leib.

Christus im Himmel wohl bedachte  
Wie er euch hülff / und heraus brächte (4.1-2)  
Du hast mein Herz all eingenommen  
Drum bin ich zu dir vom Himmel herabgekomm (5.3-4)

**Daniel Rumpius** (1549-1600) – 1587

Michael Praetorius (1571-1621) – 1609

Wilhelm Witzke (?) – 1925

Otto Riethmüller (1889-1938) – 1932

Frieder Schulz. 1998. Der Morgenstern ist aufgedrungen: Ein altes und neues Lied. In: *Jb für Liturgik und Hymnologie* 37. 150-166.  
<https://www.jstor.org/stable/24200662>.

# Wissen I

## Strukturalistische Semantik

De morgensterne hefft sick upgedrungen,  
gar schön hebben uns de kleinen waldvögelin gesungen  
wol aver berg unde depe dal,  
van fröuwden singet uns de leve nachtegal.

Van fröuwden singet uns de wechter an der tinnen,  
weckt up den helt mit sachten sinnen:  
waek up, waek up, et is wol ander tit!  
und beschütt der jungfrouwen er ere, dem helt sin junge lif.

Ludwig Uhland (Hg.). 1844. *Alte hoch- und niederdeutsche Volkslieder*. Bd. 1. Stuttgart, Tübingen: Cotta. 171 (Lied 79). [Quelle](#).

Frieder Schulz. 1998. Der Morgenstern ist aufgedrungen: Ein altes und neues Lied. In: *Jb für Liturgik und Hymnologie* 37. 150-166. <https://www.jstor.org/stable/24200662>.

# Wissen I

## Strukturalistische Semantik

Der **Morgenstern** ist aufgedrungen,  
er leucht daher zu dieser Stunde  
hoch über Berg und tiefe Tal,  
vor Freud singt uns der lieben Engel Schar.

"Wacht auf", singt uns der Wächter Stimme  
vor Freuden auf der hohen Zinne:  
"Wacht auf zu dieser Freudenzeit!  
Der Bräut'gam kommt, nun macht euch bereit!"

Christus im Himmel wohl bedachte,  
wie er uns reich und selig machte  
und wieder brächt ins Paradies,  
darum er Gottes Himmel gar verließ.

O heilger **Morgenstern**, wir preisen  
dich heute hoch mit frohen Weisen;  
du leuchtest vielen nah und fern,  
so leucht auch uns, Herr Christ, du **Morgenstern!**

# Wissen I

## Strukturalistische Semantik

Der **Morgenstern** ist aufgedrungen,  
er leucht daher zu dieser Stunde  
hoch über Berg und tiefe Tal,  
vor Freud singt uns der lieben Engel Schar.

Christus im Himmel wohl bedachte,  
wie er uns reich und selig machte  
und wieder brächt ins Paradies,  
darum er Gottes Himmel gar verließ.

O heilger **Morgenstern**, wir preisen  
dich heute hoch mit frohen Weisen;  
du leuchtest vielen nah und fern,  
so leucht auch uns, Herr Christ, du **Morgenstern!**

Off. 22: <sup>13</sup>Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. <sup>16</sup> Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, euch dies zu bezeugen für die Gemeinden. **Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der helle Morgenstern.** (Luther 2017)

# Wissen I

## Strukturalistische Semantik

Off. 22: <sup>13</sup>Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. <sup>16</sup> Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, euch dies zu bezeugen für die Gemeinden. **Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der helle Morgenstern.** (Luther 2017)

**Luzifer** m. der Planet Venus, 'Morgenstern', ahd. *luzifer* (um 1000), Übernahme von gleichbed. lat. *Lūcifer*, einer Substantivierung von lat. *lūcifer* Adj. 'Licht bringend' (zu lat. *lūx*, Genitiv *lūcis*, 'Licht' und lat. *ferre* 'tragen, bringen'), entsprechend [...]. Kirchenlat. *Lūcifer* übernehmen die Kirchenväter als Eigenname für den Teufel, der sich als ehemals himmlischer Geist gottgleich wähnte und als Satan in den Abgrund gestürzt wurde. (DWDS-Wortprofil)

# Wissen I

## Strukturalistische Semantik

### Bedeutung (Inhalt)

1. Stern am Abendhimmel
2. Stern am Morgenhimmel



Signifikant  
(Ausdruck)

1. „Abendstern“
2. „Morgenstern“

Referenzträger  
Venus



Off. 22: <sup>13</sup>Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. <sup>16</sup> Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, euch dies zu bezeugen für die Gemeinden. **Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der helle Morgenstern.** (Luther 2017)

**Luzifer** m. der Planet Venus, 'Morgenstern', - *luzifer* (um 1000), Übernahme von gleichbed. *Lūcifer*, einer Substantivierung von *lūcifer* Adj. 'Licht bringend' (zu *lūx*, Genitiv *lūcis*, 'Licht' und *ferre* 'tragen, bringen'), entsprechend [...]. ... *Lūcifer* übernehmen die Kirchenväter als Eigenname für den Teufel, der sich als ehemals himmlischer Geist gottgleich wähnte und als Satan in den Abgrund gestürzt wurde. (DWDS-Wortprofil)

Busch & Stenschke 2018: 200.

Wolfgang Vollmann | [Link zur Bildquelle](#)

# Wissen I

## Strukturalistische Semantik

Alexander Lasch. 2023. *Basiswissen Sprachwissenschaft*. Zenodo.  
DOI: [10.5281/zenodo.8388691](https://doi.org/10.5281/zenodo.8388691).



Wolfgang Vollmann | [Link zur Bildquelle](#)